



Das neue Bürogebäude ist zentrale Anlaufstelle für Besucher



In der Via Temporis werden Produkte aus allen Epochen des Unternehmens gezeigt

Neubau im Industriedesign

Werksmuseum und Viessmann-Zentrum integriert

Ein eindrucksvolles Bild bietet sich den Besuchern der Viessmann Werke in Allendorf nach den jetzt abgeschlossenen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen. Am 10. Oktober, dem Tag des 50. Geburtstags von Dr. Martin Viessmann, wurden die neuen Gebäude eingeweiht.

Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft folgten der Einladung nach Allendorf – an der Spitze Ministerpräsident Roland Koch, der die Festrede hielt. Mit dem Bau des Bürogebäudes wurde der Eingangsbereich des Werkes 1 neu gestaltet. Das Gebäude ist zentrale Anlaufstelle für die Besucher und bietet kurze Wege zu den einzelnen Zielorten im Unternehmen. Untergebracht sind Besprechung- und Konferenzräume, Kasino, die Leitung des Vertriebsservice sowie Geschäfts- und Vertriebsleitung. In schlichter Industriearchitektur ausgeführt, bildet er eine harmonische Einheit mit dem Viessmann Zentrum, in dem Räume für Vorträge, Seminare und Schulungen zur Verfügung stehen. An das Viessmann Zentrum schließt sich die „Via

Temporis“ (Weg der Zeit), die die Verbindung zu den Produktionshallen bildet. In Form einer 60 Meter langen und 6 Meter breiten Röhre gebaut, hat hier das Werksmuseum seinen Platz. Meilensteine der Unternehmensentwicklung werden wie auf einem Zeitstrahl angeordnet präsentiert und ermöglichen dem Besucher einen Gang durch die Unternehmensgeschichte. Die Ausstellung soll das Lebenswerk von Dr. Hans Viessmann würdigen, der den Handwerksbetrieb von seinem Vater übernommen und zu einem Weltunternehmen entwickelt hat. Dr. Martin Viessmann würdigte in seiner Rede die Verdienste seines Vaters: „Meine Aufgabe sehe ich darin, das Unternehmen in seinem Sinn weiterzuentwickeln und es auch in der Zukunft auf Erfolgskurs zu halten.“ *



Dr. Martin Viessmann konnte auch Formel-1-Weltmeister und Viessmann-Partner Niki Lauda sowie Hessens Ministerpräsident Roland Koch (r.) begrüßen



Siegfried Weishaupt und BDH-Präsident Dr. Heinrich-Hermann Schulte beglückwünschten Dr. Martin Viessmann und Ehefrau Annette zu den gelungenen Erweiterungsmaßnahmen